**Konzept für die Schulbücherei**

**in der neuen Grundschule in Süderbrarup**

Die Schulbücherei in der neuen Grundschule soll ein lebendiger Ort in der Schule sein, der mit einer Vielfalt von Funktionen aufwarten kann. Das sind im Überblick:

* *Lesebücherei*

d.h. unterstützt den Prozess des Lesenlernens und betreibt kontinuierliche Leseförderung, legt den Grundstein für positive Leseerlebnisse, ermöglicht den Schülern einen unkomplizierten Zugang zu Büchern

* *Informationsbücherei*

d.h. Themen aus dem Unterricht können mit Hilfe des Medienbestandes vor- und nachbereitet werden, Recherchekompetenz wird vermittelt

* *Freizeitbücherei*

d.h. sozialer Treffpunkt und Ort der Entspannung, Zugang für die betreute Grundschule

* *erweiterter Lernort*

d.h. es kann gezielt Unterricht in und mit der Bücherei von allen Lehrkräften abgehalten werden

Diese Vielfalt kann mit einer qualifizierten und kontinuierlichen Arbeit in der Schulbücherei gelebt und gewährleistet werden. Im Folgenden eine Übersicht der Aufgabengebiete:

* **Verwaltung der Schulbücherei**

d.h. Ausleihe und Rückgabe der Medien, Bestandsaufbau und –pflege (Sichtung des Medienangebotes, Einkauf und Einarbeitung neuer Medien mit Berücksichtigung von Schüler- und Lehrerwünschen, Aussortieren), Zusammenstellen von Themenkisten zur Nutzung in den einzelnen Klassen, Leserverwaltung (Aufnahme neuer Leser, Mahnwesen), Controlling (Statistik), Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner für ehrenamtlich Engagierte, z.B. Lese-Omas, und Lehr- und Betreuungskräfte

* **Betreuung der regelmäßigen freien Öffnungszeiten** für die Schüler

d.h.Ausleihe, Leseanregungen und –informationen, Recherchehilfen, Leitung und Betreuung eines Bücherei-Kinder-Teams (d.s. Kinder, die fest in der Bücherei helfen)

geöffnet mindestens an 3 Tagen in der Woche, gerne an allen 5 Schultagen

* Vorbereitung und Durchführung von **bibliothekspädagogischen Angeboten**

d.h. pro Schuljahr verbindliche Büchereieinführungen für jede Klasse in Absprache mit den Lehrkräften angepasst an den jeweiligen Unterrichtsstoff

weitere Angebote, wie z.B. eine Vorlesezeit am Morgen oder ein Lese-Club, können bei ausreichender Arbeitszeit entwickelt und angeboten werden

Auf Grund der vielfältigen Tätigkeiten scheint ein wöchentlicher Zeitumfang von mindestens 10 Stunden für die Arbeit in der Schulbücherei notwendig. Auf Grund der regelmäßigen Ferienzeiten von 12 Wochen, in denen keine Arbeit in der Schulbücherei zu erledigen ist, bietet sich ein Jahrstundenkonto an. Bei 10 Wochenstunden in 40 geöffneten Schulwochen ergeben sich 400 Arbeitsstunden im Jahr.

Schulkonzepte der Gegenwart formulieren immer wieder das Bestreben und die positiven Auswirkungen, wenn Qualifikationen von außen in die Schule eingebunden werden. Daher ist die Einstellung einer eigenen Fachkraft für die Schulbücherei anzustreben, um die qualifizierte und kontinuierliche Betreuung der Schulbücherei zu gewährleisten.

Die Bezahlung könnte sich an dem Entgelt der Honorarkräfte in der Schule orientieren.

Februar 2017